

48 Jahre - Andheri - Kinder- und Leprahilfe e.V. Dülmen



Jahresbericht 2022



Dülmener Sr. Priscilla F.C. mit Kindern im Slum in Andheri Indien

Andheri – Kinder- und Leprahilfe e.V.

Dülmen



Geprüft seit 1992

- **Organisationsprofil:**

Andheri – Kinder- und Leprahilfe e.V. Dülmen

48249 Dülmen Koppelbusch 39

Internet: www.andheri.de/duelmen

E-Mail: duelmen@andheri.de

Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig.

- **Gründung:**

- 1974 als „Andheri-Helferkreis“
- 1988 umbenannt in „Kinder- und Leprahilfe Andheri e.V. Dülmen“
Eintrag in das Vereinsregister beim Amtsgericht Dülmen
- 2012 Neuer Name: „**Andheri – Kinder- und Leprahilfe e.V. Dülmen**“

- **Leitungsorgan:**

Der Vorstand des Andheri – Kinder- und Leprahilfe e.V. Dülmen besteht aus fünf Mitgliedern:

Bernd Schmitz, 1. Vorsitzender

Andrea Segbers., 2. Vorsitzende

Gerlinde Amshoff, Schriftführerin

Otto Schmiemann, Rechnungsführer

Reimund Menninghaus, Vorstandsmitglied

- **Mitgliederversammlung:**

Im Jahr 2022 fand wegen der Corona-Pandemie nur eine Mitgliederversammlung statt. Diese Versammlung war am 30. Mai 2022, im neuen Forum „einsA“ in Dülmen.

Mitgliederversammlung am 30. Mai 2022:

Auf dieser Versammlung wurden die Regularien problemlos abgearbeitet. Die Mitgliederversammlung nahm wohlwollend den Bericht des Schatzmeisters zur Kenntnis, der ein für den Verein einmalig gutes Spendenergebnis in 2021 auswies.

- **Kassenprüfung für das Jahr 2022:**

Die Kassenprüfung erfolgte am 01.04.2023 durch Frau Monika Schönhaus und Herrn Reinhard Hallmeier. Es wurden weder Fehler noch Mängel festgestellt.

Mitglieder:

Der Verein zählt am 31. Dezember 2022 22 stimmberechtigte Mitglieder.

○ **Aufgaben und Ziele:**

Der Verein bezweckt die Förderung und Unterstützung armer, hilfsbedürftiger Kinder und Leprakranker sowie notleidender Menschen in den über 70 Sozialstationen der indischen Schwesterngemeinschaft „Helpers of Mary“ in Andheri/ Mumbai, in Indien und anderen Ländern. Besonders fördert der Verein die Arbeit der Schwestern mit benachteiligten Frauen und Mädchen, Bildungsprojekte und Selbsthilfegruppen.

○ **Sitz des Vereins:** Dülmen

○ **Rechtsform:** eingetragener Verein

○ **Steuerstatus:** mildtätig

○ **Weltanschauliche Ausrichtung:** christlich

● **Nach dem Abflauen der Corona-Pandemie konnten verschiedene Aktivitäten wieder aufgenommen werden:**

○ Der monatliche Trödelmarkt konnte ab April 2022 wieder öffnen.

○ Der Bürgertreff am 3. Oktober 2022 fand unter dem Glasdach des "einsA" statt.

○ Die Generaloberin der Helpers of Mary aus Andheri/Mumbai besuchte mit einer weiteren Schwester unsere Hilfsorganisation in Dülmen. Ein umfangreiches Programm mit vielen öffentlichen Terminen wurden durchgeführt.

○ Der wegen der "Corona-Krise" schon mehrfach verschobene Besuch unserer Dülmener Gruppe bei den Schwestern in Indien wird im Herbst 2023 nachgeholt.

● **Buchhaltung:**

Die Buchhaltung des Vereins wurde durch Herrn Otto Schmiemann und Herrn Michael Amshoff erledigt, die vom Vorstand mit der Führung der Buchhaltung beauftragt wurden.

Der Vorstand hat jederzeit Zugriff auf die Konten des Vereins und Einblick in die Buchhaltung und Kontrolle.

● **Kassenprüfung:**

Die Kassenprüfung erfolgte durch die von der Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfer Monika Schönhaus und Reinhard Hallmeier

- **Vergütungen:**

Der Vorstand und alle Mitglieder des Vereins arbeiten ehrenamtlich, nur die Sachkosten (Fahrkosten usw.) und notwendige Ausgaben werden erstattet.

- **Öffentlichkeitsarbeit:**

Die Spender des Vereins werden durch ca. drei Rundbriefe jährlich über die Aktivitäten des Vereins und die Arbeit der Helpers of Mary informiert. Im Jahr 2022 lag der Schwerpunkt der Vereins-Arbeit auf der Unterstützung der Marys bei der Corona-Hilfe in ihren Stationen in Indien.

Die Spender der Patenschaften für Kinder erhalten jährlich einen Brief eines der anonymen Patenkinder.

Außerdem wird in der regionalen Presse über die durchgeführten Aktionen und deren Erfolg berichtet.

- **Webseite:**

Die Webseite des Vereins ist unter www.andheri.de/duelmen zu finden. Hier wird die Arbeit des Vereins vorgestellt, es werden aktuelle Berichte, Presseartikel, Rundbriefe und Informationen über die Helpers of Mary eingestellt.

- **Finanzbericht:**

Die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für das Jahr 2022 einschließlich der Vergleichsdaten des Vorjahres ist diesem Bericht als Anlage beigelegt und wird auch auf unserer Webseite veröffentlicht.

- **Datenschutz:**

Zuständig für den Datenschutz unseres Vereins ist der 1. Vorsitzende Bernd Schmitz.

Die europäische Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) ist am 25. Mai 2018 in Kraft getreten und gilt auch für den Verein. Dadurch entstand ein Bürokratie-Monstrum, womit besonders kleine Vereine oft überfordert sind. Bei Übermittlung personenbezogener Daten in ein unsicheres Drittland müssen die betroffenen Personen ihre Einwilligung erteilen (z.B. für Weihnachtsbriefe aus Indien). Deshalb werden aus Andheri keine Weihnachtsbriefe mehr an unsere Spender verschickt.

Folgende Datenschutzbestimmungen wurden von uns umgesetzt:

- Datenschutzerklärung auf unserer Webseite www.andheri.de/duelmen
- Einwilligungserklärung für neue Spender

- Datenschutzverpflichtung der Vereinsmitglieder, die personenbezogene Daten verarbeiten
- Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten für Mitglieder, die personenbezogene Daten verarbeiten.

Tätigkeiten:

Schwerpunkte unserer Arbeit im Jahr 2022 waren:

- **Unterstützung der indischen Schwesterngemeinschaft Helpers of Mary in Andheri:**

Die wichtigste Aufgabe unseres Vereins ist die Finanzierung der Arbeit der Helpers of Marys durch Öffentlichkeitsarbeit, Presseberichte und persönliche Ansprache. Über 380 Schwestern arbeiten in mehr als 70 sozialen Zentren in Indien, Äthiopien, Kenia und Tansania in vielerlei Projekten gegen die Not.

Die Marys leisten Entwicklungshilfe und Sozialarbeit für die Bedürftigen unabhängig von Religion oder Kastenzugehörigkeit. Sie erarbeiten Hilfsprogramme mit den Betroffenen und leisten damit Hilfe zur Selbsthilfe.

Sie verbessern besonders die Situation der noch immer sehr benachteiligten Frauen durch die Gründung von Frauengruppen und bestärken sie in ihren Rechten. Junge Mädchen werden durch Unterricht und Bildung zu selbstständigen und selbstbewussten Frauen ausgebildet.

- **Corona-Aktivitäten der Marys:**

Einige Auszüge aus unseren Rundbriefen mit Berichten der Generaloberin der Marys:

Januar 2022: Sr. Pushpy , die Generaloberin der Marys, schreibt uns:

„... Eure Unterstützung trägt dazu bei, dass wir unsere Mission, in dieser schwierigen Zeit Bedürftige zu erreichen, weiterführen können. Wir verteilen weiterhin Grundnahrungsmittel an Arme und Notleidende. Jedes Paket enthält 20 - 25 kg Reis, Mehl, Hülsenfrüchte, Zucker, Teeblätter, Gewürze und viele andere wichtigen Dinge. Wir setzen die Impfkampagne fort und beraten Slumbewohner zur Impfung. Die Menschen kommen täglich in großer Zahl zum Impfen in unser Krankenhaus. Mit jedem Tag wird deutlicher, dass die Impfung der Bevölkerung gegen COVID 19 der Schlüssel zur Verhinderung von Todesfällen ist. Nochmals herzlichen Dank für Eure unglaubliche Hilfe. Eure Sr. Pushpy, Generaloberin

Januar 2022: Sr. Emilia, Provinzialoberin in Äthiopien schreibt uns:

....Wir danken Euch sehr für Eure große Spende. Hier geht es uns allen gut. Aber COVID 19 breitet sich immer mehr aus. In den letzten Wochen hatten alle von uns eine Grippe, aber es geht nun langsam wieder besser. Aber in zwei unserer Zentren sehen sich die Leute mit politischen Problemen konfrontiert. Einige von Ihnen sind direkt betroffen. Aber die Schwestern sind sicher. Einige unserer Aktivitäten mussten wir vorerst stoppen.

November 2022: Auszug aus einem Schreiben der Generaloberin:

Es war eine große Freude für uns, Euch während unseres Deutschlandbesuches zu treffen. Ich bin sehr beeindruckt von Eurer Eifer und Eurem Engagement. Trotz Eurer familiären Verpflichtungen bemüht sich jeder von Euch, Spenden zu sammeln für unsere vielfältigen Projekte. Nur durch Eure andauernde Unterstützung sind wir in der Lage, so viele bedürftige Menschen in den armen Dörfern und den Slums zu erreichen und ihnen zu helfen. Wir danken Euch, allen Mitgliedern Eures Vereins und allen Spendern für alles, was Ihr für die Marys und für unsere Armen tut. Möge Gott Euch segnen!

Aktion „Patenschaft“ geht weiter:

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens unserer Gruppe 2014 haben wir die „**Aktion Patenschaft 40**“ gestartet, um ein Zeichen gegen die Diskriminierung von Frauen und Mädchen in Indien setzen. Die Paten übernehmen eine unpersönliche Patenschaft für ein Mädchen in einer Schulklasse in Höhe von 40 € monatlich.

Beim Besuch der Generaloberin Schwester Stella und Schwester Regina im Mai 2016 haben wir den beiden Schwestern mitgeteilt, dass wir als unseren Beitrag zum 75-



jährigen Bestehen der Helpers of Mary im Jahr 2017 die Anzahl der Patenschaften auf „**75**“ erhöhen möchten. In einem Heim der Marys in Nordindien werden vorwiegend Mädchen, die aus ärmsten Verhältnissen oder aus entlegenen Dörfern kommen, aufgenommen. Oftmals sind es Voll- oder Halbwaisen oder Kinder aus Problemfamilien. Sie werden durch die Marys betreut und versorgt und in ihrer Ausbildung gefördert. Die Schwestern bezahlen die Schulgebühren für diese Kinder und besorgen ihnen Schuluniformen, Schultaschen, Hefte, Bleistifte usw.

Durch diese Ausbildung werden den Kindern die notwendigen Kenntnisse für eine positive Zukunft vermittelt und die Mädchen können dieses Wissen dann

auch in ihren Dörfern weitergeben.

Es handelt sich um eine **unpersönliche Patenschaft** eines Kindes. Die Schwestern senden uns zu Weihnachten bunt bemalte Briefe der Kinder als Dank an die Paten, die wir an diese weiterleiten.

Um die Finanzierung langfristig jeweils für einen Jahrgang zu sichern, läuft diese Patenschaft unbefristet. Jede(r) Pate/Patin kann einen Dauerauftrag jederzeit kündigen. Scheidet ein Pate/Patin aus, sind wir bemüht, dafür einen neuen Paten zu finden. Somit soll die regelmäßige Unterstützung gewährleistet sein.

Die jährlichen Kosten für 75 Patenkinder betragen 36.000,00 €.

- **Wirkungsbeobachtung:**

Die Wirkungsbeobachtung unserer Projekte erfolgt durch Besuche des Vorstands ca. alle 3 Jahre in Indien. Dabei werden die von uns unterstützten Projekte besucht und vor Ort mit den verantwortlichen Personen besprochen und auch neue Erfahrungen gesammelt.

Außerdem erfolgt eine Wirkungsbeobachtung durch die Besuche von anderen Andheri-Gruppen, die die Helpers of Mary seit vielen Jahren unterstützen und mit denen wir in regelmäßigem Austausch stehen, z.B. Indienhilfe Köln und LIFT e.V. in Hamburg, beide Gruppen haben auch das DZI-Spendensiegel.

Dülmen, den 20. April 2023

(Bernd Schmitz, 1. Vorsitzender)

Finanzbericht 2022:

- **Zukunftsplanung:**

Für die Unterstützung der Projekte der Marys ist unser Verein auf Spenden angewiesen. Wir haben für das kommende Jahr eine ähnliche Spendenerwartung wie in den letzten Jahren.

- Der Finanzbericht für das Jahr 2022 (Einnahmen-, Ausgaben- und Vermögensrechnung) wurden von unseren Kassenprüferinnen geprüft und bestätigt, in der Mitgliederversammlung vorgestellt, alle Positionen ausführlich erläutert und dann von der Mitgliederversammlung angenommen. Für das Rechnungsjahr 2022 fand die Prüfung durch die gewählten Kassenprüfer am 01.04.2023 statt.

Einnahmen: Geschäftsjahr	2022	2021
Geldspenden	216.325,94€	283.296,54 €
Zinserträge	0,00 €	0,00 €
Leistungsentgelte	14.384,22 €	6.664,50 €
Gesamt Einnahmen	230.710,16 €	289.961,04 €

Ausgaben:

Geschäftsjahr	2022	2021
Projektförderung	231.000,00 €	261.000,00 €
Überweisungsgebühren	36,00 €	42,00 €
Werbung u. Öffentlichkeitsarbeit	819,43€	1.040,35 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	910,17 €	150,00 €
Verwaltung	1.926,22 €	1411,91 €
Gesamt Ausgaben	234.691,82€	263.644,26 €

Vermögen:

Aktiva	2022	2021
Kasse	187,10 €	893,63 €
Sparkasse	29.183,66 €	30.981,49 €
VR-Bank	1.320,76 €	2.798,06 €
Summe Aktiva	30.691,52 €	34.673,18 €
Passiva: Eigenkapital	30.691,52€	8.356,40 €